

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **79 (1961)**

Heft 169

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 218 50
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzelle oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 218 50
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 16 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amttlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister (Stiftungen). — Registre du commerce (fondations). — Registro di commercio (fondazioni).
Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio 186323-186350.
Anmeldung eines Luftfahrzeuges zur Aufnahme in das Schweizerische Luftfahrzeugbuch.
Demande d'inscription d'un aéronef au registre des aéronefs.
AG. Gasthof zum Ochsen in Liq., Dornach.
Entreprise de couverture en bâtiments, Vve. A. Hirschy et Cie S. A. en liquidation, Genève.
Bilanzen. Bilans. Bilancio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

EFTA-Dokumentation. — Documentation AEELE.
BRB über die Vorratshaltung an flüssigen Treib- und Brennstoffen. — ACF sur la constitution de réserves de carburants et de combustibles liquides.
BRB über die Vorratshaltung an Mineralerschmierölen. — ACF sur la constitution de réserves d'huiles minérales de graissage.
Diplomatische Vertretungen. — Représentations diplomatiques.
Postcheckverkehr, Beitritte. — Service des chèques postaux, adhésions.

Amttlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschaftsdarlehner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschaftsdarlehners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschaftsdarlehner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dringlich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschaftsdarlehner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschaftsdarlehners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschaftsdarlehners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.
Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschaftsdarlehners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Basel-Landschaft Konkursamt Arlesheim (907)

Gemeinschaftsdarlehner: Lichtensteiger-Fricke August, Kaufmann, Schmidholzstrasse 67, Münchenstein 1.

Datum der Konkurseröffnung: 17. Juli 1961 (Art. 191 SchKG).

Eigentümer folgender Liegenschaft: Grundbuch Beckenried Nr. 666, Parz. 803, 15 a 80 m² Land (Seeanstoss), mit Bootshaus und Einrichtung, exkl. Benzinsäule.

Brandlagererschätzung: Fr. 26 000.— (1960).

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 4. August 1961, nachmittags 15 Uhr, im Bureau des Konkursamtes.
Eingabefrist: bis und mit Montag, den 28. August 1961.

NB. Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubiger-Versammlung nicht beiwohnen und bis zum 4. August 1961, mittags 12 Uhr nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (848^b)

Gemeinschaftsdarlehner: Riemensberger-Zeller Hans, geb. 1921, Vertreter, von Kirchberg (St. Gallen), in Rohr (Aargau).

Datum der Konkurseröffnung: 1. März 1961.

Summarisches Verfahren.
Eingabefrist: bis 27. Juli 1961.

Kt. Aargau Konkursamt Rheinfelden (858^b)

Gemeinschaftsdarlehner: Peter-Siegenthaler Werner Hs., 1935, Kaufmann, von Fischenthal (Zürich), in Rheinfelden.

Datum der Konkurseröffnung: 30. Juni 1961.

Eigentümer der Grundstücke: GB Rheinfelden Nr. 238, Parz. 931, GB Nr. 503, Parz. 1346, GB Nr. 345, Parz. Nr. 261, 1/2 Anteil an Int.-Reg. Zufikon Nr. 459.

Ordentliches Verfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 18. Juli 1961, 14 Uhr, im Bezirksgerichtssaal Rheinfelden.
Eingabefrist: bis 8. August 1961.

Sofern die erste Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig wird und die Mehrheit der Gläubiger bis 28. Juli 1961 nicht schriftlich dagegen Einspruch erhebt, gilt das Konkursamt als zur sofortigen und freihändigen Verwertung des beweglichen Massgutes ermächtigt.

Kt. Aargau Konkursamt Bremgarten (880^a)

Gemeinschaftsdarlehner: Andres Rudolf, geb. 1926, Kaufmann, von Wynau (BE), seinerzeit wohnhaft in Wohlen (AG), nun in Ostermündigen (BE); obere Zollgasse 51b.

Datum der Konkurseröffnung: 15. Juni 1961.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 5. August 1961.

NB. Das Konkursamt gilt als zur sofortigen freihändigen Veräußerung der Konkursaktiven ermächtigt, sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger dagegen bis 25. Juli 1961 schriftlich und begründet Einspruch erhebt.

Ouvertures de faillites

(LP. 231, 232; O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Ct. de Vaud Office des faillites de Lavaux, Cully (897)

Production des servitudes

Faillite: Tinner Elisabeth, fille de Josef Wäspi, femme séparée de biens d'Emil, à Chexbres.

Immeubles sis rière la commune de Chexbres.

Délai pour la productions des servitudes: 1^{er} août 1961.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Bern Konkursamt Bern (898)

Gemeinschaftsdarlehner: Scheidegger Johann, Flachbedachungen, Berchtoldstrasse 46, Bern.

Datum der Eröffnung: 20. Juni 1961.

Depositionsfrist: 1. August 1961.

Das Konkursverfahren wird mangels genügender Aktiven eingestellt, falls nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist von 10 Tagen für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 700.— leistet. Weitere Kostenvorschüsse vorbehalten.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251) (L. P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (887^a)

Neuauflegung des Kollokationsplanes

Im Konkurs der Aktiengesellschaft Georges Vermot, mit Sitz in Zürich 8, Dufourstrasse 49, liegt der Kollokationsplan in bezug auf eine nachträgliche eingegebene Schadenersatzforderung den Beteiligten beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes hinsichtlich dieser Forderung sind innert 10 Tagen, seit Publikation der Auflegung im SHAB. vom 15. Juli 1961, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst diese Kollokation als anerkannt gilt.

Kt. Zürich Konkursamt Winterthur-Altstadt (902)

Kollokationsplan und Inventar

Im summarischen Konkursverfahren über Schmid-Römpf Franz,

geb. 1907, Hutgeschäft, von Wohlenschwil (AG), wohnhaft in Winterthur, Technikumstrasse 84, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen seit dieser Bekanntmachung beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Winterthur mittels Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Plan als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden gegen die Ausscheidung von Kompetenzstücken beim Bezirksgericht Winterthur im Doppel einzureichen, ansonst die Ausscheidung in Rechtskraft erwächst.

Begehren um Rechtsabtretung im Sinne von Art. 260 SchKG zur Bestreitung der vom Konkursamt anerkannten Eigentumsansprüche sind bis zum 1. August 1961 schriftlich dem obgenannten Konkursamt einzureichen, ansonst Verzicht angenommen wird.

Kt. Bern Konkursamt Bern (899)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars

Gemeinschaftsdarlehner: Frischknecht Jean, Kaufmann, Grenzweg 9, Liebfeld (Bern).

Anfechtungsfrist: 1. August 1961.

Kt. Bern Konkursamt Bern (900)

Gemeinschuldnerin: Firma Frischknecht J. & Cie. AG., Handel mit Wollgarnen, Liebefeld (Bern).
Anfechtungsfrist: 1. August 1961.

Kt. Bern Konkursamt Bern (901)

Anlage des Kollokationsplanes und des Inventars
Gemeinschuldnerin: Firma Adinda AG., Handel und Vertretung in Jersey- und Trikotkleidung sowie anderer Produkte der Textilindustrie, Liebefeld (Bern).
Anfechtungsfrist: 1. August 1961.

Kt. Basel-Landschaft Konkursamt Binningen (903)

Nachtrag zum Kollokationsplan
Im Konkurs der Walotex AG., Kleiderfabrik, Maiengasse 25, Allschwil, liegt den beteiligten Gläubigern ein Nachtrag zum Kollokationsplan während 10 Tagen beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung dieses Nachtrages sind innert 10 Tagen, von der öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Kt. St. Gallen Konkursamt Oberrheinthal, Allstätten (906)

(in Stellvertretung des Konkursamtes Unterreinthal)
Kollokationsplan und Inventar
Gemeinschuldner: Frei Alfred, Handel mit Damenkonfektion, Bahnhofstrasse, Heerbrugg.
Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 24. Juli bis 2. August 1961.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268) (LP. 268)

Kt. Solothurn Konkursamt Olten-Gösgen, Olten (904)

Das Konkursverfahren über Bühler Anton, 1905, Maler- und Gipsgeschäft, Waldheim 54, in Olten, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Olten-Gösgen vom 18. Juli 1961 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (908)

La liquidation des faillites ci-dessous mentionnées a été clôturée par jugement du Tribunal de première instance du 20 juillet 1961:

Faillite: Kiprim SA, importation, exportation commerce de tous produits du sol, conserves et produits alimentaires, précédemment 8, place du Temple, à Carouge, actuellement 6, passage des Lions, bureau de M. Jean Novel, curateur de la société.

Failli: Gerber Edouard (fils), précédemment commerce de pneus, à Berthoud (Berne), actuellement vendeur, domicilié chez ses parents, 16, rue du Gothard, à Chêne-Bourg.
Sieur Gerber a été déclaré excusable.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259) (LP. 257—259)

Ct. du Valais Office des faillites, Sion (905)

Failli: Müller Daniel, d'Armand, à Châteauf-Sion.

L'office des faillites de Sion vendra au plus offrant le jeudi 27 juillet 1961, dès 15 heures, devant l'appartement du failli, à Châteauf-Sion, divers objets mobiliers figurant à l'inventaire de la masse en faillite.

Sion, le 19 juillet 1961.

Office des faillites.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio**Stiftungen - Fondations - Fondazioni**

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Nidwalden, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo**Berichtigung.**

Unterstützungsfonds der Walder Wyss AG, Meilen, in Meilen (SHAB. Nr. 163 vom 15. Juli 1961, Seite 2066). Richtiger Wortlaut des neuen Stiftungsnamens.

13. Juli 1961.

A. H. Meyer & Cie.-Wohlfahrts-Stiftung, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 30. Juni 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «A. H. Meyer & Cie.», in Zürich, und der ihr zugehörigen Betriebe, sowie für die Angehörigen der Arbeitnehmer gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall und unverschuldeter Notlage. Die Stiftung erfüllt ihren Zweck neben und unabhängig von der bestehenden «A. H. Meyer & Cie.-Fürsorge-Stiftung», in Zürich. Organe sind der Stiftungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Anton Hans Meyer, von Grosswangen (Luzern), in Uitikon a. A., Präsident, sowie Dr. Ernst Himmel, von und in Zürich; Kurt Albert Rüedi, von Niederösch (Bern), in Zürich, und Franz Weidmann, von und in Wädenswil, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Zypressenstrasse 41 in Zürich 3 (bei der Firma A. H. Meyer & Cie.).

13. Juli 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma J. J. Derendinger GmbH, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 105 vom 6. Mai 1961, Seite 1299). Mit Beschluss vom 22. Juni 1961 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde ab-

geändert. Der Name lautet Personalfürsorgestiftung der Firma J. J. Derendinger GmbH, in Zürich. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Firma «J. J. Derendinger G.m.b.H.», in Zürich, und allenfalls deren Hinterbliebene und den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Der Stiftungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern.

13. Juli 1961.

Personalfürsorge-Stiftung der Velo-Waeh Aktiengesellschaft, in Küssnacht (SHAB. Nr. 11 vom 14. Januar 1956, Seite 119). Die Unterschrift von Alois Bürge ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Guido Karlen, von Erlenbach (Bern), in Meilen, Mitglied des Stiftungsrates.

14. Juli 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Gebr. Böhler & Co. Aktiengesellschaft, in Wallisellen (SHAB. Nr. 192 vom 18. August 1951, Seite 2087). Mit Beschluss vom 15. Juni 1961 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde abgeändert. Die eintragungsbefähigten Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

17. Juli 1961.

Otto Gamma-Stiftung, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 31. Mai 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Ausrichtung von Zuwendungen für gemeinnützige Zwecke in den Kantonen Zürich, Uri und der übrigen Schweiz. Zuwendungen nach dem Auslande sind ausgeschlossen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Einziges Mitglied des Stiftungsrates ist Otto Gamma, von Wassen (Uri), in Zürich; er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Renggerstrasse 1 in Zürich 2 (bei der Firma «Otto Gamma, Kommanditgesellschaft»).

17. Juli 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Albert Funk & Co., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 39 vom 16. Februar 1957, Seite 455). Laut vom Bezirksrat Zürich am 30. Juni 1961 als Aufsichtsbehörde gefasstem Beschluss ist diese Stiftung gemäss Art. 88, Abs. 1 ZGB aufgehoben. Die Liquidation ist beendet. Die Stiftung wird daher im Handelsregister gelöscht.

18. Juli 1961.

Fürsorgefonds des ABM Au Bon Marché, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 76 vom 4. April 1959, Seite 956). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Ernest Schwander, von Eschenbach (Luzern), in Rüslikon.

19. Juli 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Joseph Bancroft & Sons Co. AG., in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 15. Juni 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Joseph Bancroft & Sons Co. AG.» in Zürich, sowie für ihre Angehörigen und Hinterlassenen und für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, und zwar gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von einem bis fünf Mitgliedern und gegebenenfalls die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen Hendrik Jan van Heek, niederländischer Staatsangehöriger, in Meilen, Präsident, und Dr. Arnold Leroy Lippert, Bürger der USA, in Wilmington (Delaware, USA), Vizepräsident des Stiftungsrates. Domizil: Schaffhauserstrasse 272 in Zürich 11 (bei der Firma Joseph Bancroft & Sons Co. AG.).

19. Juli 1961.

Personalfürsorgestiftung der Guyerzeller Zurmont Bank AG., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 248 vom 22. Oktober 1960, Seite 3019). Die Unterschrift von Dr. Emil Schmid ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt an Dr. Hans-Wolfgang Frick, von Zürich, in Küssnacht (Zürich), Mitglied des Stiftungsrates.

**Bern - Berne - Berna
Bureau Aarwangen**

14. Juli 1961.

Rentner-Fürsorgefonds der Firmen U. Ammann, Maschinenfabrik Aktiengesellschaft, Langenthal, Ulrich Ammann, Langenthal, in Langenthal. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 4. Juli 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von zusätzlichen Beiträgen an die ehemaligen Arbeitnehmer der «U. Ammann, Maschinenfabrik Aktiengesellschaft» und der Einzelfirma «Ulrich Ammann», beide in Langenthal, sowie an ihre Witwen und Waisen, die bereits Destinatäre einer der beiden Pensionskassen dieser Firmen sind. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von vier Mitgliedern, welche durch den Verwaltungsrat der Firma «U. Ammann, Maschinenfabrik Aktiengesellschaft» ernannt werden. Dem Stiftungsrat muss ein Mitglied der begünstigten Arbeitnehmer angehören. Der Stiftungsrat bezeichnet die Kontrollstelle. Je zwei Mitglieder des Stiftungsrates vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Es sind dies: Emma Ammann-Christen, Präsidentin, Ulrich Ammann, Vizepräsident, Katharina Ammann-Sehellenberg, alle von Madiswil, in Langenthal, und Hermann Bangerter, von Wengi b. Büren, in Langenthal. Domizil der Stiftung: im Bureau der Firma «U. Ammann Maschinenfabrik Aktiengesellschaft», in Langenthal.

Bureau Bern

12. Juli 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Walter Wettstein AG., Ing.-Büro für Wärme- und Kältetechnik, Gümliigen, in Gümliigen, Gemeinde Muri bei Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 30. Juni 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Walter Wettstein AG. Ingenieurbüro für Wärme- und Kältetechnik, Muri (Bern)», in Gümliigen, Gemeinde Muri bei Bern, durch Gewährung von Unterstützungen und Beiträgen an die Angestellten, Arbeiter und Arbeiterinnen, ihre überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern sowie an die von ihnen unterhaltenen Personen im Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst und Arbeitslosigkeit und im Falle des Todes des Arbeitnehmers. Einziges Organ der Stiftung ist der aus 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Der Präsident führt Einzelunterschrift, die beiden andern Mitglieder des Stiftungsrates Kollektivunterschrift. Es sind dies: Walter Wettstein, von Zürich, in Muri bei Bern, Präsident; Dr. rer. pol. Max Röthlisberger, von Langnau i. E., in Stettlen, Sekretär, und Rudolf Zaugg, von Lützelflüh, in Bern, Mitglied und Vertrauensmann des Personals. Domizil der Stiftung: Brüggliweg 22 (bei der Stifterfirma).

12. Juli 1961.

Wohlfahrts- und Unterstützungsfonds der Haeco A.G. Gümliigen, in Gümliigen, Gemeinde Muri bei Bern (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1960, Seite 323).

Gemäss öffentlicher Urkunde vom 29. März 1961, mit Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Bern vom 17. Mai 1961, wurde die Stiftungsurkunde revidiert. Die bisher veröffentlichten Tatsachen werden davon wie folgt betroffen: Der Stiftungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Die Vertreter der Destinatäre werden von diesen aus dem Personal gewählt. Die übrigen Mitglieder des Stiftungsrates sowie der Präsident werden von der Stifterfirma bestimmt. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Es sind dies: Emanuel Georg Sarasin, Präsident (bisher); Dr. Heinz Schärer, von Baden und Stäfa, in Muri bei Bern, Sekretär (neu); Dr. Gottlieb Lüscher, Mitglied (bisher Sekretär); Werner Reber, Mitglied (bisher); Martha Gfeller, von Worb, in Rüfenacht, Gemeinde Worb, Mitglied (neu), und Walter von Wartburg, von Rohrbach, in Gümligen, Gemeinde Muri bei Bern, Mitglied (neu).

12. Juli 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Theodor Schaleh, Glas- und Spiegel-Manufaktur, Bern, in Bern. Gemäss öffentlicher Urkunde vom 6. Juni 1961 besteht unter diesem Namen eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen an die Arbeitnehmer der Firma «Theodor Schaleh», in Bern, sowie an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern und die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhaltenen Personen im Alter, bei Unfall, Krankheit, Invalidität und im Falle des Todes des Arbeitnehmers. Einziges Organ der Stiftung ist der aus mindestens 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Ihm gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Theodor Schaleh, Präsident, sowie Gertrud Schaleh geb. Schwarz, Beisitzerin, beide von Schaffhausen und Bern, in Bern, und Sigmund Tanner, von Oberörsingen, in Bern, Beisitzer. Domizil der Stiftung: Spitalackerstrasse 67 (bei der Stifterfirma).

19. Juli 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Müller & Schade A.G., in Bern (SHAB. Nr. 154 vom 5. Juli 1958, Seite 1836). Die Unterschrift von Erich Schade, Präsident des Stiftungsrates, ist erloschen. Präsidentin und Aktuar des Stiftungsrates zeichnen kollektiv. Es sind dies: Susanne Doblies-Müller, von Zürich, in Bern, Präsidentin (neu), und Dr. Hermann Doblies, Aktuar (bisher).

Luzern - Lucerne - Lucerna

12. Juni 1961.

Fürsorgestiftung für die Angestellten der Firma Ed. Geistlich Söhne A.G., chemische Industrie, in Wolhusen und Schlieren, in Wolhusen (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1958, Seite 741). Nachdem mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Luzern als oberer Stiftungsaufsichtsbehörde vom 25. Mai 1961 das Vermögen an die Stiftung «Wohlfahrtsfonds der Ed. Geistlich Söhne A.G.», in Schlieren, übertragen wurde, wird gestützt auf die gleiche Verfügung des Regierungsrates des Kantons Luzern die eingangs erwähnte Stiftung, weil aufgehoben, gelöscht.

Nidwalden - Unterwald-le-bas - Unterwalden basso

17. Juli 1961.

Fürsorgefonds der Firma Daliba S.A. Stansstad NW, in Stansstad. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 13. Juni 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das ständige Personal der Firma Daliba S.A. in dem vom Stiftungsrat zu bestimmenden Umfange, insbesondere die Alters-, Invaliden- und Hinterbliebenenfürsorge. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von einem oder mehreren Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einziges Mitglied des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift ist Daniel Wegmann, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Ausserfeld, bei der Firma Daliba S.A.

Solothurn - Soleure - Soletta Bureau Stadt Solothurn

18. Juli 1961.

Stiftung der Scintilla A.G. für Personalfürsorge, in Solothurn (SHAB. Nr. 146 vom 25. Juni 1960, Seite 1892). Werner Maurer ist infolge Demission aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident ist in den Stiftungsrat gewählt worden: Dr. Paul Stamm, von Schleithem (Schaffhausen), in Zuchwil. Er zeichnet zu zweien.

18. Juli 1961.

Stiftung für Personalfürsorge der Scintilla A.G. und der Robert Bosch AG., in Solothurn (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1960, Seite 524). Werner Maurer ist infolge Demission aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Präsident in den Stiftungsrat gewählt worden: Dr. Paul Stamm, von Schleithem (Schaffhausen), in Zuchwil. Er zeichnet zu zweien.

18. Juli 1961.

Versicherungskasse der Scintilla AG., in Solothurn (SHAB. Nr. 146 vom 25. Juni 1960, Seite 1892). Werner Maurer ist infolge Demission aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Präsident in den Stiftungsrat gewählt worden, Dr. Paul Stamm, von Schleithem (Schaffhausen), in Zuchwil. Er zeichnet kollektiv mit dem Vizepräsidenten Dr. Hans Sollberger oder mit dem Geschäftsführer Hans Egli.

19. Juli 1961.

Wohlfahrtsstiftung für die Angestellten und Arbeiter der Firma V.Glutz-Blotzheim, Nachfolger A.G., in Solothurn (SHAB. Nr. 69 vom 23. März 1945, Seite 683). Die Unterschrift von Hans Gerber ist erloschen. Der neu in den Stiftungsrat gewählte Franz Bobst, von Aedermannsdorf, in Luterbach, zeichnet zu zweien. Das Domizil der Stiftung befindet sich im Geschäftslokal der Stifterin, Segetzstrasse 15.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

17. Juli 1961.

Personalfürsorgestiftung der Weiss in der Streitgasse A.G., in Basel (SHAB. Nr. 155 vom 6. Juli 1946, Seite 2047). Die Unterschrift des Herbert Rutishauser ist erloschen. Das Mitglied des Stiftungsrates Gottfried Spycher-Stamm zeichnet nun als Präsident zu zweien.

17. Juli 1961.

Wohlfahrtsstiftung der Richard Eisenbeiss A.G. und Oel- und Fettwarenfabrik, vormals Rudolf Strübin Aktiengesellschaft, in Basel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 30. Juni 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die zeichnungsberechtigten Angestellten und weiteres Personal der Stifterfirmen und für ihre Angehörigen im Alter oder bei Krankheit, Invalidität, Tod oder unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht

aus einem oder mehreren Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen die Mitglieder Dr. John Ochsé, von und in Basel, Präsident, und Ernst Anliker, von und in Riehen. Domizil: Hardstrasse 8.

17. Juli 1961.

Fürsorgekasse der Firma Schubarth & Co., in Basel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 29. Juni 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Stifterfirma. Der Stiftungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen: Willy Schubarth, von Basel, in Binningen, als Präsident; Georges Schoeffter, von und in Basel, und Alcide Bonnot, von Kammersrohr, in Langnau am Albis. Domizil: Peter Merian-Strasse 45.

17. Juli 1961.

Personalfürsorge-Stiftung der Storenban A.G., in Basel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 12. Juli 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Unterstützung der Arbeitnehmer sowie ihrer Angehörigen oder Erben der «Storenban A.G.», in Basel, im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst und Arbeitslosigkeit. Der Stiftungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einzelunterschrift führt der Stiftungsrat Dr. Rolf Frei, von und in Basel. Domizil: Holestrasse 89.

17. Juli 1961.

Personalfürsorgestiftung H. Weiss-Stauffacher, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 11. Juli 1961 eine Stiftung mit dem Zweck: Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und ihre Angehörigen durch Ausrichtung von Zuwendungen im Alter oder bei Krankheit, Invalidität, Tod oder unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen die Mitglieder Heinrich Weiss-Stauffacher, als Präsident, und Bertha Weiss-Stauffacher, beide von Birmensdorf, in Basel. Domizil: Morsbergerstrasse 9.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

17. Juli 1961.

Angestellten- und Arbeiterfürsorge der Gröninger Aktiengesellschaft, in Binningen (SHAB. Nr. 236 vom 10. Oktober 1959, Seite 2787). Die Unterschrift des Präsidenten des Stiftungsrates Dr. Werner E. Iten ist erloschen. Dem neuen Präsidenten des Stiftungsrates Dr. Leo Fromer, von Basel, in Binningen, sowie dem weiteren Mitglied Lionel Schepp, von Basel, in Oberwil (Basel-Landschaft), ist Kollektivunterschrift zu zweien erteilt.

17. Juli 1961.

Versicherungskasse der Angestellten und Arbeiter der Gröninger Aktiengesellschaft, in Binningen (SHAB. Nr. 236 vom 10. Oktober 1959, Seite 2787). Die Unterschrift des Präsidenten des Stiftungsrates Dr. Werner E. Iten ist erloschen. Dem neuen Präsidenten des Stiftungsrates Dr. Leo Fromer, von Basel, in Binningen, sowie dem neuen Stiftungsratsmitglied Lionel Schepp, von Basel, in Oberwil (Basel-Landschaft), ist Kollektivunterschrift zu zweien erteilt.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

15. Juli 1961.

Pensionskasse für Arbeiter und Angestellte der Portland-Cementwerk Thayngen A.-G., Thayngen, in Thayngen (SHAB. Nr. 142 vom 21. Juni 1958, Seite 1701). Aus dem Stiftungsrat ist Paul Wunderli ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Vertreter der Arbeiter und Angestellten wurde Alfred Bühler, von Stetten (Schaffhausen), in Thayngen, in den Stiftungsrat gewählt. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien; die Vertreter der Arbeiter und Angestellten jedoch nur mit einem Vertreter des Verwaltungsrates oder der Geschäftsleitung.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

Berichtigung.

Personalfürsorgestiftung der Firma Domeisen & Co., in St. Gallen (SHAB. Nr. 163 vom 15. Juli 1961, Seite 2068). Datum der öffentlichen Urkunde: 9. Juni 1961.

14. Juli 1961.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Häusle & Koller, Hoeh- und Tiefbau A.G., in Gossau (St. Gallen). Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 26. Mai 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der Stifterfirma durch Gewährung von periodischen oder einmaligen Leistungen im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitsrestriktionen, Militärdienst oder irgend einer Notlage, im Todesfalle des Arbeitnehmers an die Hinterbliebenen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus drei bis fünf Mitgliedern sowie die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Walter Koller, von Kreuzlingen, in Gossau (St. Gallen), Präsident; Marie Häusle-Müller, von Wittenbach, in Gossau (St. Gallen), Vizepräsidentin, und Walter Jakob Guyer, von Uster, in Greifensee, Sekretär. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Bei der Stifterfirma, Mooswiesstrasse.

17. Juli 1961.

Pensionsversicherung für Angestellte der Firma A. Fröhlich & Co., St. Gallen, in St. Gallen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 17. Juli 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für Angestellte der Stifterfirma und ihrer Tochtergesellschaften sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall oder Invalidität. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus mindestens 3 Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Adolf Fröhlich, Präsident; Max Fröhlich, beide von Raperswil (Thurgau), und Karl Keekeis, von Rebstein; alle in St. Gallen. Adolf Fröhlich oder Max Fröhlich zeichnen kollektiv mit Karl Keekeis. Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma, Marktgasse 14.

18. Juli 1961.

Personalfürsorgestiftung der Haka AG., Kunststoffwaren-Fabrik, in St. Gallen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 7. Juli 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma sowie deren Angehörige und Hinterbliebene, insbesondere den Schutz gegen die wirtschaftliche Not und die Folgen von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität oder Tod, durch Gewährung von Unterstützungen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus mindestens drei Mitgliedern,

sowie die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an Arnold Frey, von und in St. Gallen, Präsident, Max Gairing, von St. Gallen, in Herisau, und Margrit Lutz, von Wolfhalden (Appenzell A.-Rh.), in St. Gallen. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Bei der Stiftersfirma, Alpsteinstr. 8.

Graubünden - Grisons - Grigioni

18. Juli 1961.

Personalfürsorgestiftung der Gebr. Grüger Central- und Parsenggarage A.G., in Davos-Platz, in Davos-Platz. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 11. Juli 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stiftersfirma und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für welche der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus drei Mitgliedern. Ihm gehören an: Karl Grüger-Oberraueh, Präsident; Christian Grüger-Höfer und Martin Grüger-Fritz, alle von Saas (Graubünden), in Davos-Platz. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: bei der Firma «Gebr. Grüger, Central- und Parsenggarage A.G.», in Davos-Platz.

Aargau - Argovie - Argovia

15. Juli 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma E. Boppart A.G., Wohlen AG, in Wohlen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 30. Juni 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «E. Boppart A.G.», in Wohlen, und ihre Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Tod und Invalidität sowie in besonderen Notlagen. Einziges Organ ist der aus 1 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Kollektivunterschrift zu zweien führen die Mitglieder des Stiftungsrates Frieda Boppart-Bindscheder, Präsidentin, und Suzanne Boppart, Aktuarin, beide von St. Gallen, in Wohlen (Aargau). Domizil: Bureau der Firma, Bremgartenstrasse 107.

15. Juli 1961.

Personal-Fürsorgestiftung der Firma Gebr. Fehlmann Lenzburg, in Lenzburg (SHAB. Nr. 110 vom 18. Juni 1960, Seite 1820). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. März 1961 und mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Aargau vom 19. Mai 1961 wurde der Stiftungsakt vom 20. Mai 1942 geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: Personalfürsorgestiftung der Firma Gebr. Fehlmann AG, Lenzburg.

18. Juli 1961.

Personal-Wohlfahrtsfonds der Firma Aktiengesellschaft Geiser & Cie. Aarburg, in Aarburg (SHAB. Nr. 102 vom 3. Mai 1946, Seite 1316). Das Unterschriftenrecht des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitgliedes Karl Siegrist ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates ist Rudolf Conrad Isliker, von Kleinandelfingen (Zürich), in Köniz-Thörishaus (Bern). Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

18. Juli 1961.

Personalfürsorgestiftung J. Bischoff, in Weinfelden. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 2. März 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Firma J. Bischoff-Wälchli, in Weinfelden, und allenfalls deren Hinterbliebenen sowie den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 oder mehr Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus Jean Bischoff, von und in Weinfelden, Präsident, Harald Fliegner, von Zürich, in Horn, Schriftführer, und Paul Müller, von Tägerwilen, in Weinfelden, Beisitzer. Der Präsident führt Kollektivunterschrift mit je einem der beiden andern Mitglieder. Stiftungsdomizil: Frauenfelderstrasse 88, bei der Firma J. Bischoff-Wälchli.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Faïdo

13 luglio 1961.

Fondo di previdenza per i dipendenti della ditta Michele e Ing. Franco Muttoni, impresa di costruzioni e studio di ingegneria, Faïdo, in Faïdo. Sotto tale denominazione, mediante atto pubblico 21 giugno 1961, è stata creata una fondazione avente per scopo la previdenza a favore dei dipendenti della ditta «Michele e Ing. Franco Muttoni, impresa di costruzioni e studio d'ingegneria, Faïdo», e loro familiari e superstiti mediante la concessione di indennità in caso di vecchiaia, di morte, di malattia, di invalidità. La fondazione è amministrata da un consiglio paritetico di 4 membri. Essa è impegnata dalla firma collettiva a due del presidente e di un altro membro del consiglio. Presidente è Michele Muttoni di Aurelio, da ed in Faïdo; membri sono: Franco Muttoni fu Matteo, da Faïdo, in Olivone; Giacomo Ferrari fu Serafino, da ed in Chiggiogna, segretario, e Giovanni Ticozzi fu Tertulliano, da ed in Faïdo. Recapito: presso la ditta Michele e Ing. Franco Muttoni, impresa di costruzioni e studio d'ingegneria, Faïdo, in Faïdo.

Ufficio di Lugano

13 luglio 1961.

Fondo di previdenza per il personale dello studio tecnico Ing. Ervino Kessel, a Lugano. Con atto notarile e statuti del 1° luglio 1961 è stata costituita, sotto questo nome, una fondazione che ha per scopo: la previdenza a favore del personale dello studio tecnico Ing. Ervino Kessel nonché dei loro familiari e superstiti, mediante la concessione di indennità in caso di vecchiaia, di morte o d'invalidità. La fondazione è amministrata da un consiglio direttivo di 3 membri che sono: Ervino Kessel fu Walter, da ed in Massagno, presidente; Graziella Kessel nata Gnädinger, da ed in Massagno, vice-presidente, e Giovan Battista Palazzi fu Fulvio, di nazionalità italiana, in Lugano, segretario-cassiere. La fondazione è vincolata dalla firma individuale del presidente e collettiva a due dei membri. Recapito della fondazione: via P. Peri 9 (presso lo studio tecnico Ing. Kessel).

17 luglio 1961.

Fondazione di previdenza per il personale della Banca della Svizzera Italiana, a Lugano (FUSC. del 8 agosto 1959, N° 182, pagina 2228). Sandro Ghiggia, dimissionario, non fa più parte del consiglio direttivo e la sua firma è estinta. Al suo posto entra a far parte nel consiglio direttivo Oscar Remonda di Giuseppe, da Mosogno, in Breganzona, il quale vincolerà la fondazione con firma collettiva a due con altri aventi diritto.

18 luglio 1961.

Fondazione di previdenza per il personale della Terramare S.A., a Massagno. Sotto questo nome, è stata costituita, con atto notarile del 22 giugno 1961, una fondazione che ha per scopo la previdenza a favore dei dipendenti della ditta fondatrice nonché dei loro familiari e superstiti, mediante la concessione di indennità in caso di vecchiaia, di morte, di malattia, d'invalidità, di servizio militare o di disoccupazione. La gestione della fondazione è affidata ad un consiglio di fondazione composto da 2 a 4 membri, attualmente da: Giovanni Lupi fu Vittorino, da Vacallo, in Massagno, presidente; Luigi Cavadini di Alessandro, di nazionalità italiana, in Vacallo, membro. La fondazione è vincolata dalla firma collettiva a due dei membri. Recapito della fondazione: Via Miravalle, c/o la Terramare S.A.

Distretto di Mendrisio

18 luglio 1961.

Fondo di previdenza per il personale della Pietro Negroni Società Anonima, in Chiasso (FUSC. del 17 settembre 1960, N° 218, pagina 2697). Maria Bernasconi non fa più parte del consiglio di fondazione; la sua firma è quindi estinta. In sua sostituzione è stato nominato membro, Virgilio Mombelli di Battista, da Stabio, in Chiasso, al quale viene conferito il diritto di firma collettiva a due con un altro membro.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Lausanne

19 juillet 1961.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de André & Cie S.A., à Lausanne (FOSC. du 17 décembre 1949, page 3289). Walter Fischer est décédé. Sa signature est radiée. Hans Heitz, de Rorschach, à Pully, est nommé membre du conseil. La fondation est engagée par la signature du président ou du secrétaire collectivement entre eux ou avec un autre membre du conseil.

Bureau de Nyon

17 juillet 1961.

Fondation Stelram-vieillesse, à Nyon (FOSC. du 26 avril 1958, page 1158). La signature de Gabriel Vial est radiée. Le conseil de fondation est actuellement composé de: Wilhelm Schäfer, président, Harold B. Eisner, Fritz Baumann, Mareel Sumi (tous inscrits), et Charles Bovay, de Rougemont, à Nyon (nouveau). Wilhelm Schäfer et Harold B. Eisner signent individuellement. Fritz Baumann signe collectivement à deux avec Mareel Sumi, Charles Bovay ou Charles Ziegler, de Niederbüren (St-Gall), à Nyon, secrétaire pris en dehors du conseil (nouveau), ces trois derniers ne signant pas entr'eux.

Bureau de Yvertois

17 juillet 1961.

Fondation Violette Chabanel à La Tour-de-Peilz, à La Tour-de-Peilz. Sous ce nom a été constituée, selon acte authentique du 3 juillet 1961, une fondation. Elle a pour but la distribution, quelques jours avant Noël, des revenus nets de la fondation aux demoiselles de condition modeste, âgées de 60 ans révolus, habitant La Tour-de-Peilz. L'administration de la fondation est confiée à un comité de gestion dont les membres sont désignés par le conseil de paroisse de La Tour-de-Peilz. Les comptes de la fondation sont contrôlés par les vérificateurs des comptes de dite paroisse. Le comité de gestion est actuellement composé de Jean Chambardon, de Trélex, à La Tour-de-Peilz, président; Joseph Vogel, de Winterthur, à La Tour-de-Peilz, secrétaire, et Charles Chassot, de Bussy (Fribourg) et La Tour-de-Peilz, à La Tour-de-Peilz, membre. Ils signent collectivement à deux. Adresse de la fondation: avenue des Alpes 11 (chez le président).

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

29 juin 1961.

La Maison Claire, école d'aides familiales, à Neuchâtel (FOSC. du 14 novembre 1959, N° 266, page 3132). Dans sa séance du 26 janvier 1961, le conseil de fondation a modifié la raison sociale de la société qui sera désormais: La Maison Claire, école romande d'aides familiales. Les statuts ont été modifiés en conséquence ainsi que sur un autre point non soumis à publication. Paul Humbert, caissier, a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Paul Rognon, de Montalchez, à Neuchâtel, a été nommé caissier. Il engage la fondation en signant collectivement à deux avec la présidente ou la secrétaire.

17 juillet 1961.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Chambre neuchâteloise du commerce et de l'industrie, à Neuchâtel, fondation (FOSC. du 11 juin 1960, N° 131, page 1740). Par suite de démission, Henri Rosat ne fait plus partie du comité; ses pouvoirs sont éteints. Eric Perrenoud, de La Sagne, au Locle, a été nommé président du comité avec signature collective à deux.

Genf - Genève - Ginevra

12 juillet 1961.

Fondation des Exercices de l'Arquebuse et de la Navigation, à Genève (FOSC. du 30 mai 1959, page 1541). Les pouvoirs d'Hubert Niedo sont radiés. Jean-Pierre Wullschlegler, de Corsier, à Genève, nouveau secrétaire général, signe collectivement avec le président ou le vice-président.

17 juillet 1961.

Fonds de prévoyance du personnel de la Société Max Muhlebach S.A., à Genève (FOSC. du 10 mai 1958, page 1301). Domicile: 7, rue des Pcupliers, chez Max Muhlebach S.A.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 186323. Hinterlegungsdatum: 16. Januar 1961, 17 Uhr.
Minnesota Mining and Manufacturing Company, 900 Bush Avenue, St. Paul (Minnesota, USA). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung: mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 171631. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 16. Januar 1961 an.

Chemikalien, einschliesslich chemische Zusammensetzungen zur Anwendung auf verschiedenen Oberflächen und/oder Materialien zur Abstossung fettiger und öliger Substanzen oder davon herrührenden Flecken; Fluorchemikalien; chemische Zusammensetzungen zur Verwendung als Schmiermittel oder als Modifiziermittel von solchen oder als Additive für Schmiermittel; chemische Zusammensetzungen zum Gebrauch als Emulgatoren; Klebebänder; Klebstreifen; Verpackungsmaterialien und -folien; Schleifmittel; Schleifmaterialien; lichtreflektierende Materialien; reflektierende Folien und Platten; reflektierende Anstrichmittel; Schutzanstriche und -überzüge; Zemente, Abgabevorrichtungen für Bänder und Streifen; Tonbänder; magnetische Bänder für die Aufzeichnung und Wiedergabe von Tönen, Signalen, Impulsen für anschliessende akustische und, oder optische Wiedergabe; Klebstoffe; elektrische Isoliermaterialien; Kunststoffbeutel und -behälter für Harzmaterialien für allgemeine Anwendung sowie für elektrische Isolierungen und Anschlüsse; elektrisch betriebene Maschinen, welche Strahlen von hoher Intensität verwenden zur Herstellung von Kopien von Druck- und Bildsachen mittels wärmeempfindlichem Papier; Kopier- und Büromaschinen und -gegenstände; wärmeempfindliches Papier; Überzüge und Blätter für Pressdeckel; Maschinen für die Behandlung von Druckereimaterialien; Kopierpapiere zur Verwendung in Kopiermaschinen und Büromaschinen; vorsensibilisierte Druckplatten für lithographische Pressen; schweissfähiger Polyesterfilm; flüssige Polymeranstrichmittel zur Anwendung auf bedruckten Flächen, sowie zur Verbesserung der Haftung des Druckes darauf; mindestens auf einer Oberfläche mit einem metallischen Film überzogenes flexibles Plattenmaterial zur Verwendung z. B. in der Fabrikation von wärmeeffektierenden Bekleidungsgegenständen; Zusammensetzungen für die Auftragung auf innere geformte Oberflächen von Kunststoff-Formapparaten zur Beschleunigung der Abtrennung der geformten Gegenstände von der Form; hochviskose Pigment-Anstrich- und Lösungsmittel- sowie -träger für die Anwendung im Siebdruck, einem Verfahren des graphischen Gewerbes; Werkzeugkasten und -taschen mit Werkzeugen zur Herstellung elektrischer Verbindungen und für die Verspleissung von Anschlüssen; dekoratives Folienmaterial, geeignet zur Verpackung von Geschenken und dergleichen; korrosionsbeständige Kunststoffmaterialien und -folien; schmutzabweisende Folien und daraus hergestellte Gegenstände.

SCOTCHGARD

Nr. 186324. Hinterlegungsdatum: 16. Januar 1961, 17 Uhr.
Minnesota Mining and Manufacturing Company, 900 Bush Avenue, St. Paul (Minnesota, USA). Fabrik- und Handelsmarke.

Chemikalien, einschliesslich chemische Zusammensetzungen zur Anwendung auf verschiedenen Oberflächen und/oder Materialien zur Abstossung fettiger und öliger Substanzen oder davon herrührenden Flecken; Fluorchemikalien, chemische Zusammensetzungen, die als Schmiermittel oder als Modifiziermittel von solchen Anwendung finden, chemische Zusammensetzungen, die sich als Emulgatoren eignen; Klebstreifen, Packmaterialien und Folien; Schleifmittel; lichtreflektierende Materialien, reflektierende Folien, reflektierende Anstrichmittel; Schutzanstriche; Zemente; Abroll- oder Abgabevorrichtung für Klebebänder; Tonband, magnetisches Band zur Wiedergabe von Tönen, Signalen, Impulsen und zur darauffolgenden akustischen oder visuellen Reproduktion; Klebstoffe; elektrische Isoliermittel; Kunststoffbeutel für Harzmaterialien zur allgemeinen Anwendung für elektrische Isolierungen und Anschlüsse; Kopier- und Büromaschinen und -gegenstände; wärmeempfindliches Papier; Kopierpapiere zur Verwendung in Kopiermaschinen und Büromaschinen; Maschinen zur Behandlung von Materialien für das Druckgewerbe; vorsensibilisierte Druckplatten für lithographische Pressen; schweissfähiger Polyesterfilm; flüssige Polymeranstrichmittel zur Anwendung auf bedruckten Flächen und zur Verbesserung der Haftung des Druckes darauf; biegsames Folienmaterial, das mindestens einseitig einen Metallüberzug aufweist, anwendbar beispielsweise für Wärme abweisende Kleidungsstücke; Zusammensetzungen, die beim Aufbringen auf die Innenfläche von Formen von Apparaten zur Kunststoffverformung die Trennung des verformten Gegenstandes vom Apparat erleichtern; hochviskose Pigment-Anstrichmittel und -träger für die Anwendung im Siebdruck, einem Verfahren des graphischen Gewerbes; Werkzeugkasten mit Werkzeugen zur Herstellung elektrischer Verbindungen; dekoratives Folienmaterial, geeignet zur Verpackung von Geschenkmaterialien und dergleichen; korrosionswiderstehende Kunststofffolien; schmutzabweisende Folien und daraus hergestellte Gegenstände.

COURIER

Nr. 186325. Date de dépôt: 23 janvier 1961, 17 h.
Reilifou Limited, Carlton House, Lower Regent Street, Londres S. W. 1 (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce.

Compteurs électroniques et leurs parties.

RADIC

Nr. 186326. Hinterlegungsdatum: 16. März 1961, 20 Uhr.
Herbert Merz, Ankerstrasse 51, Zürich 4. — Fabrik- und Handelsmarke.

Bijouterie- und Korpuswaren aus edlen und unedlen Metallwaren.



Nr. 186327. Date de dépôt: 29 mars 1961, 9 h.
Eau Minérale - Service S.A., chemin de la Colline 14, Lausanne.
Marque de commerce.

Eau minérale et boissons de table, aromatisés ou non.

CRISTAL

Nr. 186328. Date de dépôt: 23 mars 1961, 20 h.
A. Christ et Cie - Besançon ou A.C.C.B. (Société à responsabilité limitée), 19, rue Nicolas Bruand, Besançon (France).
Marque de fabrique et de commerce.

Articles d'horlogerie, bijouterie et orfèvrerie.



Nr. 186329. Hinterlegungsdatum: 2. Mai 1961, 21 Uhr.
Parke, Davis & Company, Foot of Joseph Campau Avenue, at the River, Detroit 32 (Michigan, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutisches Produkt für human- und veterinärmedizinischen Gebrauch.

PARKEDORM

Nr. 186330. Hinterlegungsdatum: 2. Mai 1961, 21 Uhr.
Parke, Davis & Company, Foot of Joseph Campau Avenue, at the River, Detroit 32 (Michigan, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutisches Präparat für human- und veterinärmedizinischen Gebrauch.

PARKESAN

Nr. 186331. Hinterlegungsdatum: 9. Mai 1961, 15 Uhr.
Dr. Jakob Dreiding, Mönchhofstrasse 14, Kiltberg (Zürich).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kosmetische Präparate, Parfümeriewaren, Mittel für Gesundheits- und Schönheitspflege, Lippenstifte, Nagellacke, Haarwasch- und Färbemittel, Toilettenseifen.

FLEURTYLÈGE

Nr. 186332. Hinterlegungsdatum: 9. Mai 1961, 15 Uhr.
Dr. Jakob Dreiding, Mönchhofstrasse 14, Kiltberg (Zürich).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kosmetische Präparate, Parfümeriewaren, Mittel für Gesundheits- und Schönheitspflege, Lippenstifte, Nagellacke, Haarwasch- und Färbemittel, Toilettenseifen.

FLIRTYLÈGE

Nr. 186333. Hinterlegungsdatum: 10. Mai 1961, 17 Uhr.
Werner Engler, Ränkestrasse 25, Küsnacht (Zürich).
Fabrik- und Handelsmarke.

Magnetplatten oder Siebe zur Reinigung von Flüssigkeiten.

Kaskade

Nr. 186334. Date de dépôt: 12 mai 1961, 18 h.
Sabrim Société Anonyme d'Exploitation de Brevets Industriels et de montage d'usines, Leuzerheide (Grisons). — Marque de fabrique et de commerce.

Dentifrice.

DENICOTINE

Nr. 186335.

Hinterlegungsdatum: 19. Mai 1961, 21 Uhr.

Panocean Ship a Car System of USA, Incorporated, 44 Whitehall Street, New York (New York, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Schiffe, Automobile und andere Fahrzeuge.



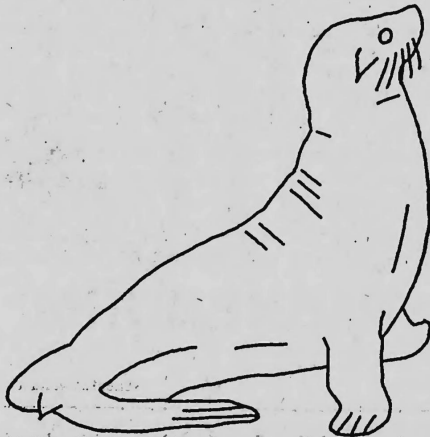
N° 186336.

Date de dépôt: 25 mai 1961, 18 h.

Les Fils de A. Donzé-Baume, Les Breuleux.

Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie et leurs parties.



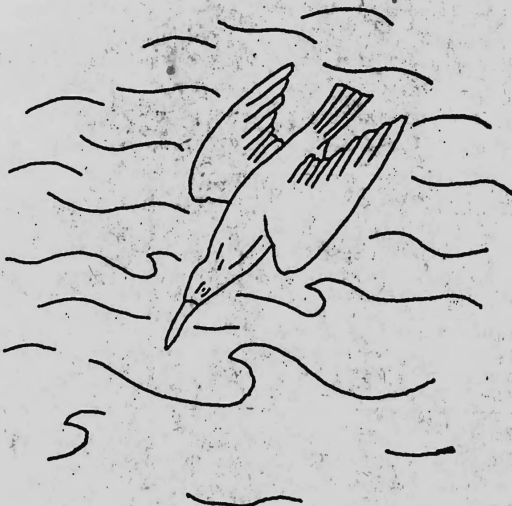
N° 186337.

Date de dépôt: 25 mai 1961, 18 h.

Les Fils de A. Donzé-Baume, Les Breuleux.

Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie et leurs parties.



N° 186338.

Date de dépôt: 26 mai 1961, 20 h.

Era Watch Co. Limited C. Rüefli-Flury & Co. (Montres Era Société Anonyme C. Rüefli-Flury & Co) (Era Uhren Aktiengesellschaft C. Rüefli-Flury & Co.) (Relojes Era Sociedad Limitada C. Rüefli-Flury & Co.), rue de l'Avenir 44, Bienne. — Marque de fabrique et de commerce.

Horlogerie en tous genres et autres instruments chronométriques, ainsi que leurs parties (y compris les mouvements électriques); fournitures d'horlogerie; bijouterie.

VARIO-LOOK

Nr. 186339.

Hinterlegungsdatum: 29. Mai 1961, 17 Uhr.

Simon-Carves Limited, Bird Hall Lane, Cheedle Heath, Stockport (Cheshire, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Metallbehälter für Isotopen; wissenschaftliche, nautische, photographische, kinematographische, optische Apparate und Instrumente; Wiege- und Messvorrichtungen; Sende-, Überwachungs- und Lehrgeräte und Instrumente; elektrische Apparate und Instrumente; Sprech-, Diktier- und Rechengeräte und -maschinen; elektrostatische Beschleuniger und Teile von solchen; drahtlose und Fernsehgeräte und -anlagen.

SIMCAR

Nr. 186340.

Hinterlegungsdatum: 30. Mai 1961, 6 Uhr.

Hans J. Widmer, Seestrasse 10, Rüschlikon (Zürich). — Handelsmarke.

Hautreinigungsmittel.

Dermaprin

Nr. 186341.

Hinterlegungsdatum: 1. Juni 1961, 19 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel. — Fabrikmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, ätherische Öle, Seifen, diätetische Nährmittel.

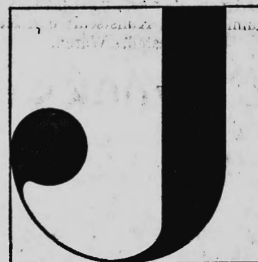
VELIUM

Nr. 186342.

Hinterlegungsdatum: 3. Juni 1961, 20 Uhr.

Grands Magasin Jelmoli S.A., Seidengasse 1, Zürich 1.
Fabrik- und Handelsmarke.

Waren aller Art.



Nr. 186343.

Hinterlegungsdatum: 3. Juni 1961, 11 Uhr.

Fein-Kaller & Co., Inhaber Roger Fein, Bahnhofstrasse 106, Zürich.
Handelsmarke.

Herrenbekleidung aller Art.

Boutique
Fein-Kaller

Nr. 186344.

Hinterlegungsdatum: 5. Juni 1961, 13 Uhr.

Alfred Friedrich Schulz, Wilhelm-Kutterweg 18, Biel. — Handelsmarke.

Uhren aller Art.

LLOYDEX

Nr. 186345. Hinterlegungsdatum: 7. Juni 1961, 15 Uhr.
SIC Products AG., Hardstrasse 8, Basel. — Handelsmarke.

Rotierender Spiegel für medizinischen Gebrauch und andere medizinische Instrumente.

BASIC

Nr. 186346. Hinterlegungsdatum: 8. Juni 1961, 17 Uhr.
Mosterei- & Obstverwertungsgenossenschaft Märwil, in Märwil (Thurgau).
Fabrik- und Handelsmarke.

Alkoholfreies Fruchtsaftgetränk aus Apfel- und Grapefruitsaft (kohlenensäurehaltig).



Nr. 186347. Hinterlegungsdatum: 9. Juni 1961, 17 Uhr.
J. & P. Coats, Limited, Ferguslie Thread Works, Paisley (Schottland, Grossbritannien). — Fabrikmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 101224. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. Juni 1961 an.

Textilfasern, Garne und Zwirne aller Art, speziell aus Baumwolle, Wolle, Flachs, Leinen, Hanf, Jute, Ramie, Seide, Kunstseide und Kunstfasern sowie daraus hergestellte Waren.

BROOK'S

Nr. 186348. Hinterlegungsdatum: 9. Juni 1961, 17 Uhr.
J. & P. Coats, Limited, Ferguslie Thread Works, Paisley (Schottland, Grossbritannien). — Fabrikmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 101225. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. Juni 1961 an.

Textilfasern, Garne und Zwirne aller Art, speziell aus Baumwolle, Wolle, Flachs, Leinen, Hanf, Jute, Ramie, Seide, Kunstseide und Kunstfasern sowie daraus hergestellte Waren.

CHADWICK'S

Nr. 186349. Hinterlegungsdatum: 9. Juni 1961, 17 Uhr.
J. & P. Coats, Limited, Ferguslie Thread Works, Paisley (Schottland, Grossbritannien). — Fabrikmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 101226. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. Juni 1961 an.

Textilfasern, Garne und Zwirne aller Art, speziell aus Baumwolle, Wolle, Flachs, Leinen, Hanf, Jute, Ramie, Seide, Kunstseide und Kunstfasern sowie daraus hergestellte Waren.

CLARK'S

Nr. 186350. Hinterlegungsdatum: 9. Juni 1961, 17 Uhr.
J. & P. Coats, Limited, Ferguslie Thread Works, Paisley (Schottland, Grossbritannien). — Fabrikmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 101227. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. Juni 1961 an.

Textilfasern, Garne und Zwirne aller Art, speziell aus Baumwolle, Wolle, Flachs, Leinen, Hanf, Jute, Ramie, Seide, Kunstseide und Kunstfasern sowie daraus hergestellte Waren.

COATS'

Firmaänderungen — Modifications de raison

Marken Nrn. 116307, 173107. — Chemische Fabrik Schoenenwerd H. Erzinger Aktiengesellschaft, Schönenwerd (Solothurn). — Firma geändert in Hesa AG (Hesa S.A.) (Hesa Ltd.). — Eingetragen den 10. Juli 1961.

Marke Nr. 183413. — Rhea Manufacturing Company, Milwaukee (Wisconsin, USA). — Firma geändert in Glen Mfg. Inc. — Eingetragen den 7. Juli 1961.

Einschränkung der Warenangabe — Limitation de l'indication des produits
Marken Nrn. 157067, 157070. — Mitsubishi Shoji Kaisha, Ltd., Tokyo (Japan). — Die Warenliste wird eingeschränkt durch die Streichung der Angabe «Geräte und Apparate für die Medizin und Laboratorien». — Eingetragen den 10. Juli 1961.

Löschungen — Radiations

Marke Nr. 116301. — Paul Gege & Co., Zürich. — Gelöscht am 7. Juli 1961 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

Marke Nr. 183627. — J. R. Geigy AG, Basel. — Gelöscht am 10. Juli 1961 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen - Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Anmeldung eines Luftfahrzeuges zur Aufnahme in das Schweizerische Luftfahrzeugbuch

Die Flugzeughandels AG, Winterthurerstrasse 28, Zürich 6/33, meldet das Flugzeug Cessna 310 F, Werknummer 310 0102, Kennzeichen HB-LBL, zur Aufnahme in das Schweizerische Luftfahrzeugbuch an.

Nach Artikel 11, Absatz 1 der Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über das Luftfahrzeugbuch sind binnen 30 Tagen schriftlich im Doppel beim Eidgenössischen Luftamt in Bern anzumelden:

- allfällige Einsprachen gegen die Aufnahme des Luftfahrzeuges unter Angabe der Gründe;
- allenfalls bestehende dingliche Rechte, Ansprüche auf Begründung dinglicher Rechte oder auf Eintragung einer Vormerkung, unter Angabe der Beweismittel und Vorlage allfälliger Urkunden, ansonst Verzicht auf das dingliche Recht oder auf die Eintragung einer Vormerkung angenommen wird. (AA. 159)

Bern, den 20. Juli 1961.

Eidgenössisches Luftamt

Der Verwalter des Luftfahrzeugbuches:
Neuenschwander.

Demande d'inscription d'un aéronef au registre des aéronefs

La Transair S.A., Aéroport de Neuchâtel, Colombier, demande l'inscription de l'aéronef Twin-Bonanza D 50 E, N° de fabrication DH-312, marques d'immatriculation HB-GAR, au registre des aéronefs.

Selon l'article 11, 1^{er} alinéa du règlement d'exécution de la loi fédérale sur le registre des aéronefs, il est prescrit:

- de présenter par écrit à l'office fédéral de l'air, en double exemplaire et dans un délai de trente jours, les oppositions éventuelles à l'inscription de l'aéronef, avec indication des motifs;
- d'annoncer par écrit à l'office fédéral de l'air, en double exemplaire et dans un délai de trente jours, les droits réels existants, les prétentions à constituer des droits ou à porter une annotation au registre, avec indication des moyens de preuve et présentation des documents éventuels à l'appui, faute de quoi il sera admis qu'il a été renoncé au droit réel ou à l'annotation.

Berne, le 20 juillet 1961.

Office fédéral de l'air

Le déposé au registre des aéronefs:
(AA. 160) Neuenschwander.

AG. Gasthof zum Ochsen in Liq., Dornach

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Die Generalversammlung vom 17. Januar 1961 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Als Liquidatoren wurden die Herren Direktoren Fritz Halm und Max Diethelm bestimmt.

Allfällige Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit gemäss Art. 742 OR aufgefordert, ihre Forderungen bis spätestens 20. Oktober 1961 bei der A.G. Gasthof zum Ochsen in Liq., Dornach, anzumelden. (AA. 155*)

Dornach, den 15. Juli 1961.

Die Liquidatoren:

F. Halm. M. Diethelm.

Entreprise de couverture en bâtiments, Vve A. Hirschy et Cie. S.A. en liquidation, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles
742 et 745 C.O.

Deuxième publication

Suivant décision de l'assemblée générale du 9 décembre 1960, la société a été déclarée dissoute (voir FOSC. du 9 janvier 1961, pages 6 et 7).

Sous peine de forclusion, les créanciers sont sommés de produire leurs créances dans le délai légal en mains de M.W. Geneux, liquidateur, 50, rue de Lausanne, Genève. (AA. 161*)

Genève, le 20 juillet 1961.

Le liquidateur.

Schweizerische Volksbank, Bern

Aktiven

Bilanz per 30. Juni 1961

Passiven

	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	199 127 844	44	Bankenkreditoren auf Sicht	126 998 548	02
Coupons	5 013 173	24	Andere Bankenkreditoren	27 667 461	21
Bankendebitoren auf Sicht	119 139 823	28	Cheekrechnungen und Kreditoren auf Sicht	570 350 185	13
Andere Bankendebitoren	28 115 168	07	Kreditoren auf Zeit	272 668 656	27
Wechsel	249 351 157	29	Spareinlagen	663 049 224	73
Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit	439 064	70	Depositen- und Einlagehefte	279 059 626	77
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	172 840 089	45	Obligationen	389 577 500	—
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	684 008 491	29	Pfandbriefdarlehen	56 000 000	—
davon gegen hypoth. Deckung Fr. 273 338 660.31			Cheeks- und kurzfristige Dispositionen	2 767 603	43
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	22 840 644	70	Tratten und Akzente (Gesamtbetrag: Fr. 2 313 644.14)	466 428	72
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	110 273 139	48	Sonstige Passiven	55 185 807	99
davon gegen hypoth. Deckung Fr. 53 165 666.96			Eigene Gelder: Genossenschaftskapital	100 000 000	—
Kontokorrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	14 299 805	64	Reservefonds	50 000 000	—
Hypothekaranlagen	847 924 032	42	Saldo auf neue Rechnung	2 055 374	—
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	115 889 381	58			
Syndikatsbeteiligungen	—	—			
Bankgebäude	12 000 000	—			
Andere Liegenschaften	3 398 661	85			
Sonstige Aktiven	11 185 938	84			
Kautionsendebitoren: Fr. 52 094 834.24			Kautionen: Fr. 52 094 834.24		
	2 595 846 416	27		2 595 846 416	27

Genossenschaftliche Zentralbank, Basel

Aktiven

Bilanz per 30. Juni 1961

Passiven

	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben	35 049 152	92	Bankenkreditoren auf Sicht	4 040 536	44
Coupons	295 119	30	Andere Bankenkreditoren	10 463 416	65
Bankendebitoren auf Sicht	17 088 170	70	Cheekrechnungen und Kreditoren auf Sicht	119 665 684	02
Andere Bankendebitoren	5 000 000	—	Kreditoren auf Zeit	109 210 460	85
Wechsel	59 923 770	06	Depositenhefte	200 322 133	68
Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit	3 583 907	15	Kassenobligationen	68 068 500	—
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	11 047 911	83	Pfandbriefdarlehen	66 800 000	—
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	162 350 726	12	Cheeks und kurzfristige Dispositionen	44 890	50
davon gegen hypoth. Deckung Fr. 72 774 906.68			Tratten und Akzente Total Fr. 14 150 000.—		
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	297 960	40	hiervon nicht in Zirkulation » 14 150 000.—		
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	12 417 344	55	Hypotheken auf eigenen Liegenschaften	1 000 000	—
davon gegen hypoth. Deckung Fr. 5 976 114.90			Sonstige Passiven	15 474 617	85
Kontokorrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	97 000	—	Anteilscheinkapital	28 443 000	—
Hypothekaranlagen	231 536 621	30	Reserven	10 500 000	—
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	86 967 587	25	Saldo vortrag	332 793	42
Bankgebäude	1 000 000	—			
Sonstige Aktiven	7 710 761	83			
Debitoren aus Kautionen: Fr. 5 698 227.83			Kreditoren aus Kautionen: Fr. 5 698 227.83		
Bilanzsumme	634 366 033	41	Bilanzsumme	634 366 033	41

Farabewa AG., Zürich, Schweizergasse 20

Aktiven

Bilanz auf 31. Dezember 1960

Passiven

	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten	100 000	—	Eigenkapital:		
Wertschriften:			Aktien- oder Garantiekapital	200 000	—
Obligationen und Pfandbriefe	162 875	—	Reservefonds	17 000	—
Grundstücke	135 000	—	Spezialreserven:		
Kassabestand und Postcheckguthaben	19 954	35	Organisationsfonds	50 000	—
Guthaben bei Banken	4 156	10	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	13 197	15	Prämienüberträge	87 000	—
			Schwebende Schäden	20 000	—
			Schuldverpflichtungen:		
			bei Banken	11 807	85
			Hypothekarische Belastung der Grundstücke	45 000	—
			Uebrige Passiven	3 017	85
			Gewinn	1 356	90
	435 182	60		435 182	60

Zürich, den 12. Juni 1961.

Farabewa AG., Versicherungs-Gesellschaft
A. Heusser.**Banque Pasche S.A., Genève**

Actif

Bilan au 30 juin 1961

Passif

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux	1 439 689	48	Engagements en banque à vue	504 136	25
Avoirs en banque à vue	4 953 403	61	Engagements en banque à terme	557 057	05
Avoirs en banque à terme	2 973 587	25	Comptes de chèques et comptes créanciers à vue	15 818 349	83
Effets de change	245 937	50	Créances à terme	431 500	—
Reports	722 237	85	Autres postes du passif	1 103 465	90
Comptes-courants débiteurs en blanc	1 495 008	57	Capital actions	2 000 000	—
Comptes-courants débiteurs gagés	5 301 742	64	Reserve légale	34 000	—
Placements hypothécaires	50 000	—	Réserve générale	120 000	—
Titres et participations permanentes	2 432 532	—	Pertes et Profits	228 792	54
Participations syndicales	100 000	—			
Autres postes de l'actif	1 083 162	67			
	20 797 301	57		20 797 301	57
Débit			Compte de pertes et profits - Situation au 30 juin 1961		Crédit
Intérêts débiteurs	2 549	91	Report à nouveau	1 171	22
Commissions	224	15	Intérêts créanciers	128 493	67
Organes de la banque et personnel	209 977	05	Commissions	329 980	35
Contributions aux institutions de prévoyance	14 990	—	Produits du portefeuille effets	41 005	30
Frais généraux et frais de bureau	118 248	99	Produits du portefeuille titres	71 096	40
Solde au 30 juin 1961	Fr. 227 621.28		Produits divers	3 035	70
Report à nouveau	» 1 171.22	54			
	574 782	64		574 782	64

«La Neuchâteloise», Compagnie Suisse d'Assurances Générales, à Neuchâtel

Actif		Bilan au 31 décembre 1960		Passif	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Valeurs mobilières:			Fonds propres:		
Obligations et lettres de gage	18 533 523	25	Capital social	8 000 000	—
Actions d'entreprises d'assurances	2 883 981	85	Fonds de réserve	3 530 000	—
Autres actions	2 958 352	40	Réserves spéciales	2 000 000	—
Autres valeurs mobilières	140 632	—	Réserves techniques, réassurances déduites:		
Créances inscrites dans des livres de dettes publiques	1 507 500	—	Provision pour risques en cours	13 012 000	—
Prêts à des corporations	2 197 791	80	Réserves mathématiques des rentes en cours	92 000	—
Titres de gage immobilier	11 863 529	05	Provision pour sinistres à régler	30 464 000	—
Immeubles	6 258 250	—	Autres réserves techniques	54 000	—
Prêts à des sociétés immobilières	994 490	—	Comptes courants débiteurs auprès d'entreprises d'assurances et de réassurances	1 165 153	60
Dépôts en espèces auprès de gouvernements et d'associations	147 207	—	Dépôts pour réassurances cédées	402 471	08
Espèces en caisse et avoirs en compte de chèques postaux	250 278	02	Engagements:		
Avoirs en banques	1 377 860	33	envers des agents	339 623	39
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurance	4 947 238	04	Cautionnements	3 275	35
Comptes courants créditeurs auprès d'entreprises d'assurances et de réassurances	2 226 734	04	Fonds de prévoyance en faveur du personnel (fondation indépendante): Fr. 10 476 647.35		
Dépôts pour réassurances acceptées	3 641 261	53	Autres passifs	2 069 504	25
Prorata d'intérêts et loyers	2 357	15	Bénéfice	1 166 524	58
Cautionnements	387 050	35			
Autres actifs	1 980 514	44			
Garanties accordées: Fr. 2 248 750.—			Garanties accordées: Fr. 2 248 750.—		
	62 298 551	25		62 298 551	25

Neuchâtel, le 13 juin 1961.

«La Neuchâteloise», Compagnie Suisse d'Assurance Générale
Haas.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

EFTA - Dokumentation

Der Ringordner (Format A 5) mit losen Blättern ist inzwischen an alle Besteller, die innert der Frist vom 30. Juni 1961 im voraus bezahlt hatten, versandt worden. Die uns noch nachträglich zugegangenen Bestellungen (Vorauszahlungen) werden demnächst auch ausgeführt.

Eine Anzahl Exemplare können noch gegen **Voreinzahlung** geliefert werden. Preis: **Fr. 12.—** (inkl. Spesen).

Vorauszahlungen erbeten auf Postcheckkonto **III 520** Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, mit Bestellvermerk auf der Rückseite des für uns bestimmten Einzahlungsschein-Abschnittes.

Um Doppelsendungen zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen gefälligst zu unterlassen.

Es werden **ausnahmsweise keine** Bestellungen gegen Nachnahme oder Fakturierung ausgeführt.

Administration des
Schweizerischen Handelsamtsblattes.

NB. Der Text der EFTA-Verordnung Nr. 2 (mit Anhang) wird in der ersten Nachtragssendung enthalten sein.

Documentation AELE

Le classeur à anneaux (format A 5) à feuilles interchangeable a été expédié à tous les intéressés qui avaient versé le montant correspondant dans le délai prescrit du 30 juin 1961. Les commandes qui nous sont encore parvenues ultérieurement seront aussi exécutées sous peu.

Un certain nombre d'exemplaires peuvent encore être livrés contre paiement préalable. Prix: **Fr. 12.—** (frais compris).

Prière de verser préalablement la somme précitée au compte de chèques postaux **III 520** Feuille officielle suisse du commerce, Berne, en mentionnant la commande au verso du coupon qui nous est destiné.

Afin d'éviter de doubles envois, on est prié de ne pas confirmer la commande séparément par lettre ou carte.

Il n'y aura exceptionnellement pas d'envoi contre remboursement ou avec facture.

Administration de la
Feuille officielle suisse du commerce.

NB. Le texte de l'ordonnance AELE N° 2 (avec appendice) sera compris dans le premier envoi complémentaire.

Bundesratsbeschluss

über die Vorratshaltung an flüssigen Treib- und Brennstoffen
(Von 7. Juli 1961)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf das Bundesgesetz vom 30. September 1955 über die wirtschaftliche Kriegsvorsorge, beschliesst:

Art. 1. Die Einfuhr von Produkten der Zolltarifnummern 2707.10/12/20, 2709.10/20, 2710.10/12/20, 2710.32/40, 2710.70 und ex 3809.20 (Holzcerole) ist nur mit einer besonderen Bewilligung der «Carbura», Schweizerische Zentralstelle für die Einfuhr flüssiger Treib- und Brennstoffe, zulässig.

Sofern die Eidgenossenschaft Produkte im Sinne von Absatz 1 direkt einführt, sorgt sie durch geeignete Massnahmen für eine entsprechende Lagerhaltung.

Art. 2. Die Erteilung von Bewilligungen zur Einfuhr für die in Artikel 1 genannten Waren wird vom Abschluss und der Erfüllung eines Vertrages abhängig gemacht, worin sich der Importeur verpflichtet, innerhalb der Landesgrenzen ständig flüssige Treib- und Brennstoffe auf Vorrat zu halten.

Bei Importen von Produkten, die nicht im Sinne von Artikel 3, Absatz 1 lagerpflichtig sind, können auf Zusehen hin die Einfuhrbewilligungen erteilt werden, ohne dass der Importeur Vorräte hält, sofern er bestimmte andere, für den lagerpflichtigen Importeur durch den Pflichtlagervertrag begründete Verpflichtungen erfüllt.

Art. 3. Die lagerpflichtigen Produkte, das Ausmass der Vorräte und die Bemessungsgrundlage für die Pflichtlager der Importeure werden nach Anhören der «Carbura» vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement festgelegt.

Das Departement bestimmt ferner, welche Verpflichtungen der Importeur im Falle von Art. 2, Absatz 2 zu erfüllen hat.

Art. 4. Die Einzelheiten der Lagerhaltung werden durch einheitliche Verträge zwischen dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement und den Importeuren geordnet.

Art. 5. Zur finanziellen Entlastung der Importeure trifft das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement Massnahmen, die eine Kreditbeschaffung zu niedrigem Zins ermöglichen sollen.

Art. 6. Jeder Importeur ist verpflichtet, der Geschäftsstelle der «Carbura» periodisch nach Anordnung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements seine gesamten Lagerbestände, sowohl freie Vorräte wie Pflichtlager, zu melden.

Art. 7. Die «Carbura» ist berechtigt, für die Erfüllung der ihr als Einfuhrbewilligungsstelle übertragenen Aufgaben Gebühren zu erheben, deren Festsetzung der Genehmigung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements bedarf.

Art. 8. Dieser Beschluss tritt am 25. Juli 1961 in Kraft.

Auf den gleichen Zeitpunkt ist der Bundesratsbeschluss vom 21. September 1956 über die Vorratshaltung flüssiger Treib- und Brennstoffe aufgehoben.

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement und das Eidgenössische Finanz- und Zolldepartement sind mit dem Vollzug des vorliegenden Beschlusses beauftragt.

Arrêté du Conseil fédéral

sur la constitution de réserves de carburants et de combustibles liquides
(Du 7 juillet 1961)

Le Conseil fédéral suisse, vu la loi du 30 septembre 1955 sur la préparation de la défense nationale économique, arrête:

Article premier. Les produits des numéros du tarif douanier 2707.10/12/20, 2709.10/20, 2710.10/12/20, 2710.32/40, 2710.70 et ex 3809.20 (huiles de goudrons de 60 P) ne peuvent être importés qu'en vertu d'une autorisation spéciale de la «Carbura», office central suisse pour l'importation de carburants et de combustibles liquides.

Si la Confédération importe directement des produits au sens du 1^{er} alinéa, elle pourvoit, par des mesures appropriées, à leur entreposage.

Art. 2. L'octroi des permis pour l'importation des marchandises spécifiées à l'article premier est subordonné à la conclusion et à l'exécution d'un contrat aux termes duquel l'importateur s'engage à constituer dans le pays une réserve permanente de carburants et de combustibles liquides.

Lorsqu'il s'agit d'importations de produits non soumis au stockage obligatoire au sens de l'article 3, 1^{er} alinéa, des permis peuvent être délivrés jusqu'à nouvel ordre sans que l'importateur détienne des réserves, à la condition toutefois qu'il remplisse, à l'instar des importateurs astreints au stockage obligatoire, d'autres obligations déterminées en corrélation avec le contrat de stockage.

Art. 3. Le Département de l'économie publique, après consultation de la «Carbura», déterminera les produits soumis au stockage obligatoire, le volume global des stocks, ainsi que les éléments qui servent à calculer l'ampleur de la réserve obligatoire de chaque importateur.

Le Département précise en outre quelles sont les obligations que doit remplir l'importateur si l'article 2, 2^e alinéa, est applicable.

Art. 4. Les modalités de la constitution des réserves seront réglées par des contrats uniformes entre le Département de l'économie publique et les importateurs.

Art. 5. Afin de réduire les charges des importateurs, le Département de l'économie publique fera en sorte qu'ils puissent obtenir des crédits à faible intérêt.

Art. 6. Chaque importateur est tenu d'annoncer périodiquement, conformément aux instructions du Département de l'économie publique, le volume de ses stocks (réserves libres et obligatoires) au secrétariat de l'association suisse des importateurs d'huiles de graissage.

Art. 7. Pour l'accomplissement des tâches qui lui sont dévolues en tant qu'organe habilité à délivrer des permis d'importation, la «Carbura» est autorisée à prélever des émoluments dont la fixation est soumise à l'approbation du Département de l'économie publique.

Art. 8. Le présent arrêté entre en vigueur le 25 juillet 1961.

Est abrogé à la même date l'arrêté du Conseil fédéral du 21 septembre 1956 sur la constitution de réserves de carburants et de combustibles liquides.

Le Département de l'économie publique et celui des finances et des douanes sont chargés de l'exécution du présent arrêté.

Bundesratsbeschluss

über die Vorratshaltung an Mineralschmierölen
(Vom 7. Juli 1961)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf das Bundesgesetz vom 30. September 1955 über die wirtschaftliche Kriegsvorsorge, beschliesst:

Art. 1. Die Einfuhr von Produkten der Zolltarifnummern 2710.50, 2710.52 und 2710.60 ist nur mit einer besonderen Bewilligung des Verbandes Schweizerischer Schmierölimporteur zulässig.

Art. 2. Die Erteilung von Bewilligungen zur Einfuhr der in Artikel 1 genannten Waren wird vom Abschluss und der Erfüllung eines Vertrages abhängig gemacht, worin sich der Importeur verpflichtet, innerhalb der Landesgrenzen ständig Mineralschmieröle auf Lager zu halten.

Bei Klein-Importen sowie bei Importen von Produkten, die nicht im Sinne von Artikel 3, Absatz 1 lagerpflichtig sind, können auf Zusehen hin die Einfuhrbewilligungen erteilt werden, ohne dass der Importeur Vorräte hält, sofern er bestimmte andere, für den lagerpflichtigen Importeur durch den Pflichtlagervertrag begründete Verpflichtungen erfüllt.

Art. 3. Die lagerpflichtigen Produkte, das Ausmass der Vorräte sowie die Bemessungsgrundlage für die Pflichtlager der einzelnen Importeure werden nach Anhören des Verbandes Schweizerischer Schmierölimporteur vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement festgelegt.

Das Departement bestimmt ferner, welche Verpflichtungen der Importeur im Falle von Artikel 2, Absatz 2 zu erfüllen hat.

Art. 4. Die Einzelheiten der Lagerhaltung werden durch einheitliche Verträge zwischen dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement und den Importeuren geordnet.

Art. 5. Zur finanziellen Entlastung der Importeure trifft das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement Massnahmen, die eine Kreditbeschaffung zu niedrigem Zins ermöglichen sollen.

Art. 6. Jeder Importeur ist verpflichtet, der Geschäftsstelle des Verbandes Schweizerischer Schmierölimporteur periodisch nach Anordnung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements seine gesamten Lagerbestände, sowohl freie Vorräte wie Pflichtlager, zu melden.

Art. 7. Der Verband Schweizerischer Schmierölimporteur ist berechtigt, für die Erfüllung der ihm als Einfuhrbewilligungsstelle übertragenen übrigen Aufgaben Gebühren zu erheben, deren Festsetzung der Genehmigung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements bedarf.

Art. 8. Dieser Beschluss tritt am 25. Juli 1961 in Kraft.

Auf den gleichen Zeitpunkt ist der Bundesratsbeschluss vom 21. September 1956 über die Vorratshaltung an Maschinenschmierölen aufgehoben.

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement und das Eidgenössische Finanz- und Zolldepartement sind mit dem Vollzug des vorliegenden Beschlusses beauftragt.

Arrêté du Conseil fédéral

sur la constitution de réserves d'huiles minérales de graissage
(Du 7 juillet 1961)

Le Conseil fédéral suisse, vu la loi du 30 septembre 1955 sur la préparation de la défense nationale économique, arrête:

Article premier. Les produits des numéros 2710.50, 2710.52 et 2710.60 du tarif douanier ne peuvent être importés qu'en vertu d'une autorisation spéciale de l'association suisse des importateurs d'huiles de graissage.

Art. 2. L'octroi des permis pour l'importation des marchandises spécifiées à l'article premier est subordonné à la conclusion et à l'exécution d'un contrat aux termes duquel l'importateur s'engage à constituer dans le pays une réserve permanente d'huiles minérales de graissage.

Lorsqu'il s'agit d'importations portant sur des quantités minimes ou d'importations de produits non soumis au stockage obligatoire au sens de l'article 3, 1^{er} alinéa, des permis peuvent être délivrés jusqu'à nouvel ordre sans que l'importateur détienne des réserves, à la condition toutefois qu'il remplisse, à l'instar des importateurs astreints au stockage obligatoire, d'autres obligations déterminées en corrélation avec le contrat de stockage.

Art. 3. Le Département de l'économie publique, après consultation de l'association suisse des importateurs d'huiles de graissage, déterminera les produits soumis au stockage obligatoire, le volume global des stocks, ainsi que les éléments qui servent à calculer l'ampleur de la réserve obligatoire de chaque importateur.

Le Département précise en outre quelles sont les obligations que doit remplir l'importateur si l'article 2, 2^e alinéa, est applicable.

Art. 4. Les modalités de la constitution des réserves seront réglées par des contrats uniformes entre le Département de l'économie publique et les importateurs.

Art. 5. Afin de réduire les charges des importateurs, le Département de l'économie publique fera en sorte qu'ils puissent obtenir des crédits à faible intérêt.

Art. 6. Chaque importateur est tenu d'annoncer périodiquement, conformément aux instructions du Département de l'économie publique, le volume de ses stocks (réserves libres et obligatoires) au secrétariat de l'association suisse des importateurs d'huiles de graissage.

Art. 7. Pour l'accomplissement des tâches qui lui sont dévolues en tant qu'organe habilité à délivrer des permis d'importation, l'association suisse des importateurs d'huiles de graissage est autorisée à prélever des émoluments dont la fixation est soumise à l'approbation du Département de l'économie publique.

Art. 8. Le présent arrêté entre en vigueur le 25 juillet 1961.

Est abrogé à la même date l'arrêté du Conseil fédéral du 21 septembre 1956 sur la constitution de réserves d'huiles minérales pour le graissage des machines.

Le Département de l'économie publique et celui des finances et des douanes sont chargés de l'exécution du présent arrêté.

Diplomatische Vertretungen - Représentations diplomatiques

Herr Pierre Micheli, von Genf und Vicosoprano, zurzeit Schweizerischer Botschafter in Frankreich, wurde zum Chef der Abteilung für Politische Angelegenheiten und Generalsekretär des Politischen Departementes ernannt.

Seine Exzellenz Herr Eddie Morales Crespo hat dem Bundesrat sein Glaubungsschreiben als ausserordentlicher und bevollmächtigter Botschafter von Venezuela bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Jonkheer C. H. C. Flugli van Aspermont, Honorarkonsul der Niederlande in Genf, ist am 6. Juli 1961 gestorben. Das Konsulat ist vakant.

Am 7. Juli 1961 ist Herr Herbert van Leisen, Honorarkonsul von Honduras in Genf, gestorben. Das Konsulat ist gegenwärtig vakant.

M. Pierre Micheli, de Genève et Vicosoprano, actuellement ambassadeur de Suisse en France, a été nommé chef de la division des affaires politiques et secrétaire général du département politique fédéral.

Son Excellence M. Eddie Morales Crespo a remis au Conseil fédéral les lettres l'accréditant en qualité d'ambassadeur extraordinaire et plénipotentiaire du Venezuela près la Confédération suisse.

Le Jonkheer C. H. C. Flugli van Aspermont, Consul honoraire des Pays-Bas à Genève, est décédé le 6 juillet 1961. Le Consulat est vacant.

Monsieur Herbert van Leisen, Consul honoraire du Honduras à Genève, est décédé le 7 juillet 1961. Actuellement le Consulat est vacant.

Postcheckverkehr, Beitritte - Chèques postaux, adhésions

Aarau: Verein kath. Lehrerinnen der Schweiz Sektion Aargau VI 10363. - Ziesel-Tschamper Max VI 8677. Aarberg: Ludi Peter Dr. med. prakt. Arzt IVa 8464. Adelboden: Müller Walter Eisenhandlung und Werkzeuge III 29898. Agno: Gamboni Ezio garage XIa 7925. Allschwil: Eichenberger Markus Hauskonto II V 16991. - Falch Karl Maler V 12762. Alpnach Stad: Pichler Peter Baupengleier VII 19593. Aldorf (UR): Urner-Jugend-Parlament VII 19573. Arlesheim: Schneberger Hans Kronen-Drogerie V 2765. Ascona: Soffel Emmy XI 4233. Astano: Morandi-Arn Cornelio XIa 4846. Baar: Merz Werner mech. Schreinerei VIII 57761. Baden: Grosslogentagung 1961 der Schweizer Guttempler VI 9357. Bannwil: Ryf-Zeltner Hedwig Frau IIIa 954. Basel: Bucher-Siegrist H. Ing. V 16720. - Endlos- und Garnituren-Druck AG V 18666. - Farben-Gysin V 4157. - Gander-Mintel Frida V 16403. - Geigy-Stiftung zur Förderung von Erziehung und Ausbildung V 10850. - Gelzer B. Dr. Advokat- und Notariatsbureau V 1042. - Gesellschaft für Landesprodukte AG V 31289. - Glenc W. metallurgische Erzeugnisse V 31299. - Guggemusig Seiblschänzler V 31283. - Haefliger & Kaeser AG Kohlen und Holzöle Filiale Basel V 9621. - Maky GmbH V 14361. - Mathees-Seiler H. V 17376. - Mühlheim-Hägeli F. V 18035. - Müller-Küntzer Walter Camionnage V 31361. - Müller-Riethl Karl und Margrit V 17928. - Nadolny Manfred Beratungsstelle für Personalfragen V 31333. - Ot-Althaus Hans Graphiker V 31369. - Fencherek-Horne Raymond Vertretung V 31349. - Pfau Erich Versicherungen V 4342. - Studer Martin Chemiker Dr. phil. nat. V 30963. - Weber-Steiner Joseph V 31368. - Werber-Berner Franz V 17716. Bassersdorf: Keller Eugen Vertretungen VIII 57794. Bavois: Bourcier communal II 10990. Bellinzona: Centrale acque minerali Peduzzi Remo XI 6652. Bern: Ehemalige Klasse I h der Mädchenschule III 11868. - Fischer Johanna Frau III 29749. - Friedli Pierre Bankbeamter III 29879. - Hägi Otto Ornithologie III 6922. - Hausverwaltung Stegmatte Hinterkappelen M. v. Wattenwyl & Cie III 10265. - Kummer Ernst Buchbinderei Cartonnagen III 16742. - Matthäusverein III 29893. - Nationalfondsbeitrag Nr. 2164 Prof. Dr. W. Neuweiler III 29880. - Organisationskomitee der schweiz. Zehnkampf-Meisterschaften 1961 III 8736. - Röchlisberger H. U. Kaufmann III 11253. - Scheidegger Alfred Magaziner Bümpliz III 11219. - Staempfli-Hofer Jürg Architekt III 6716. - Stauffer-Häusler Pelzgeschäft III 9905. - Strafer Bern AG III 3637. - Verein für das Alter Sektion Bern-Stadt Siedlung III 29903. Bettingen: Armenkasse V 31352. Biasca: Chiesa Anselmo acque minerali liquori XI 7050. Biel-Bienne: Association cantonale bernoise des fabricants d'horlogerie (ACBFH) service des bons de vacances IVa 4200. - Händlervereinigung der General Motors Suisse SA IVa 1896. - Kern Emil employé IVa 10897. - Rüfenacht Rolf Reklamen u. Dekorationen IVa 10525. - Société immobilière La Barque SA IVa 2910. Bignasco: Cassa assicurazione bestiame bovino XI 7049. Birrwil: Reichenbach Paul Dr. VI 12866. Blatten: Feldschützengesellschaft V 10214. Bonstetten: Koch Hans Peter Kaufmann VIII 57717. Le Brassus: Berney Firmin scieur II 11853. - Berney F. & fils transports II 11853. Brig: Imahorn-Vivell W. Dr. med. IIc 7183. Brugg (AG): Herto-Immobilien AG VI 8773. Bulle: Klingshirn A. ferronnerie constructions métalliques IIa 6105. Bürglen (TG): Futtermühle Bürglen AG VIIIc 556. - Garage E. Schmid AG VIIIc 5322. Busswil b. Büren: Seeländisches Hornerseest Gabenkomitee IVa 10515. Canobbio: Binetti Carmo signora amministr. Radiosa XIa 7928. Cassarate: Tipografia Cassarate Maggi-Martini-Melloni XIa 7336. Château-d'Oex: Niven David Iib 4651. La Chaux-de-Fonds: Grobty Roger IVb 2913. - Messner Willy bandagiste IVb 3517. Chiasso: Società boccifolia del Carlin XIa 4519. Corcelles (NE): Esseiva Alexandre alimentation eaux minérales IV 5813. Courtemaiche: Football-Club IVa 10375. Crans-sur-Sierre: Farjon Pierre architecte IIc 7180. Crassier: Eglise nationale vaudoise paroisse de Crassier II 22981. Cully: Société de sauvetage du Lac Léman section de Cully II 22927. Dagmersellen: Häberli Eugen elektrische Anlagen VII 19564. Dällikon: Schönbrunn Erhard Industrie-Textilien VIII 25659. Dietikon: Grob Heinrich Verkäufer VIII 39504. Dieterswil: Schenk Chr. Kufferei Schreinerei Bangerten III 29907. Dübendorf: Lanzendörfer Stefan Autotransport VIII 57828. - Walser Werner Pilot VIII 46249. Echallens: Bariatti Marcel entreprise de maçonnerie II 17676. Elgg: Weier Ernst Reit-

Obwohl die EFTA-Zollreduktion auf den meisten Gütern im Austausch zwischen Grossbritannien und der Schweiz seit dem 1. Juli 1961 bereits

30%

beträgt, ist der Geschäftsmann nach wie vor daran interessiert, die Transportkosten auf ein Minimum zu reduzieren.

In Verbindung mit unseren direkten Sammeldiensten per Ferryboat ohne Umlad zwischen London und Basel/Zürich/Genf sind wir bemüht, unserer Kundschaft durch die Anwendung der neuen Methoden des rationellen Güterumschlags zusätzliche Vorteile zu bieten. Der Einsatz von Containern, Paletten und anderen Transportgeräten hat es uns in verschiedenen Fällen ermöglicht, unseren Kunden sehr interessante Einsparungen auf den hohen Verpackungskosten sowie auch auf dem schweizerischen und englischen Einfuhrzoll zu erzielen, indem vielfach Güter unverpackt oder nur leicht verpackt zum Versand gebracht werden können.

Unterbreiten Sie uns deshalb Ihre Transportprobleme. Wir beraten Sie gerne unverbindlich.

MAT TRANSPORT AG

BASEL 2 **ZÜRICH 22** **London E.C.1**
Telephon (061) 35 18 00 Telephon (051) 25 89 94 Telephon Monarch 6040

«Unser vielseitiges Transportprogramm im Verkehr mit England entspricht jeglichen Wünschen und Bedürfnissen».

Erfahrener und vielseitiger

Industriekaufmann

in ungekündigter leitender Stellung, 38 Jahre, Deutsch, Französisch, Englisch, Spanisch in Wort und Schrift (eidg. dipl. Korrespondent in 4 Sprachen). Grosse Erfahrung in Export, Fabrikation, Administration, absolut ehrlich und zuverlässig, sucht neues Wirkungsfeld als

Kaufmännischer Direktor
Geschäftsführer
Verkaufschef oder
Delegierter des VR

eines entwicklungsfähigen Unternehmens.

Offerten unter Chiffre M 81008 an Publicitas Bern.

Nichtigerklärung

Das Sparheft der Kantonalbank von Bern, Biel, Nr. 573620 wird vermisst.

Der Gläubiger wird es gemäss Art. 90 OR entkräften und über das Guthaben verfügen, sofern der allfällige Inhaber des Büchleins dieses nicht binnen 3 Monaten der Kantonalbank von Bern, Biel, vorlegt und sein besseres Recht nachweist.

Kantonalbank von Bern
Biel.

Ville de Genève

1000 obligations 3 1/4 % Ville de Genève 1946, sorties au tirage au sort du 4 juillet 1961, remboursables au pair le 1^{er} novembre 1961, à la Caisse Municipale, ainsi qu'auprès des établissements de banque désignés à cet effet:

1000 obligations de 1000 fr.

601 à 620	5341 à 5360	12361 à 12380	19941 à 19960
681 à 700	6541 à 6560	15341 à 15360	20461 à 20480
1421 à 1440	7561 à 7580	15761 à 15780	21081 à 21100
1961 à 1980	7741 à 7760	17121 à 17140	21421 à 21440
2081 à 2100	8221 à 8240	17361 à 17380	21541 à 21560
2241 à 2260	8301 à 8320	17561 à 17580	21701 à 21720
2321 à 2340	11361 à 11380	17561 à 17580	22221 à 22240
2601 à 2620	11601 à 11620	17781 à 17800	22501 à 22520
2741 à 2760	11661 à 11680	18121 à 18140	22921 à 22940
3501 à 3520	11781 à 11800	18321 à 18340	23141 à 23160
3981 à 4000	11841 à 11860	19221 à 19240	23341 à 23360
4421 à 4440	12181 à 12200	19821 à 19840	24201 à 24220
4541 à 4560	12201 à 12220		

Genève, le 4 juillet 1961.

Le conseiller administratif délégué aux finances: A. DUSSOIX.

Ville de Genève

1175 obligations 3 % Ville de Genève 1952, sorties au tirage au sort du 4 juillet 1961, remboursables au pair, le 15 novembre 1961, à la Caisse Municipale, ainsi qu'auprès des établissements de banque désignés à cet effet:

1175 obligations de 1000 fr.

331 à 340	5311 à 5320	11341 à 11350	15761 à 15770
481 à 490	5971 à 5980	11561 à 11570	15941 à 15950
571 à 580	5991 à 6000	11571 à 11580	16121 à 16130
601 à 610	6241 à 6250	11621 à 11630	16131 à 16140
811 à 820	6261 à 6270	11631 à 11640	16161 à 16170
1361 à 1370	6301 à 6310	11681 à 11690	16331 à 16340
1691 à 1700	6381 à 6390	12021 à 12030	16391 à 16400
1731 à 1740	6521 à 6530	12211 à 12220	16651 à 16660
2011 à 2020	6531 à 6540	12331 à 12340	16931 à 16940
2031 à 2040	6911 à 6920	12361 à 12370	16981 à 16990
2201 à 2210	6971 à 6980	12401 à 12410	17001 à 17010
2311 à 2320	7051 à 7060	12601 à 12610	17051 à 17060
2581 à 2590	7251 à 7260	12881 à 12890	17141 à 17150
2691 à 2700	7601 à 7610	13151 à 13160	17341 à 17350
2741 à 2750	8281 à 8290	13711 à 13720	17571 à 17580
2801 à 2810	8751 à 8760	13781 à 13790	17651 à 17660
2811 à 2820	9041 à 9050	14141 à 14150	17721 à 17730
2961 à 2970	9161 à 9170	14201 à 14210	17781 à 17790
3201 à 3210	9321 à 9330	14341 à 14350	17831 à 17840
3221 à 3230	9961 à 9970	14541 à 14550	17951 à 17960
3281 à 3290	10141 à 10150	14741 à 14750	18971 à 18980
3461 à 3470	10331 à 10340	15001 à 15010	19071 à 19080
3591 à 3600	10401 à 10410	15041 à 15050	19181 à 19190
4071 à 4080	10561 à 10570	15221 à 15230	19211 à 19220
4231 à 4240	10631 à 10640	15281 à 15290	19301 à 19310
4501 à 4510	10881 à 10890	15361 à 15370	19391 à 19400
4671 à 4680	10941 à 10950	15441 à 15450	19441 à 19450
4761 à 4770	11261 à 11270	15461 à 15470	19531 à 19540
5251 à 5260	11301 à 11310	15721 à 15730	19891 à 19900
5291 à 5300			
19946	19955	19960	19978
19954			

Obligations sorties antérieurement et non présentées à l'encaissement:

997 (1960)	1637 (1960)	10879 (1960)	14515 (1960)
998 (1960)	5507 (1960)	10960 (1960)	14882 (1960)
999 (1960)	5508 (1960)	13587 (1960)	14883 (1960)
1000 (1960)	5509 (1960)	13588 (1960)	14884 (1960)
1073 (1960)	5510 (1960)	13589 (1960)	14885 (1960)
1636 (1960)	10878 (1960)	14514 (1960)	

Genève, le 4 juillet 1961.

Le conseiller administratif délégué aux finances: A. DUSSOIX.

Wengernalpbahn-Gesellschaft, Interlaken

4 % Hypothekendarlehen im 1. Rang, 1937, von ursprünglich Fr. 4 800 000.—

Kündigung

Gestützt auf Art. 2 des Anleihevertrages werden die noch ausstehenden Obligationen dieser Anleihe auf den 31. Oktober 1961 zur Rückzahlung gekündigt. Von diesem Datum an hört die Verzinsung der Anleihe auf.

Die Rückzahlung der Obligationen zum Nennwert erfolgt durch die Zahlstellen gegen Einreichung der Titel mit den nicht verfallenen Coupons. Der Coupon per 31. Oktober 1961 wird zum Nennbetrag, abzüglich 30 % Quellensteuern, eingelöst.

Interlaken, den 20. Juli 1961.

Der Verwaltungsrat.

Les Editions Continent Holding S.A., Genève

23, quai des Bergues

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le mercredi 2 août, à 15 heures, au siège social.

Ordre du jour:

- 1° Examen des sociétés affiliées et décisions sur leurs activités.
- 2° Dissolution éventuelle de la société et nomination d'un ou plusieurs liquidateurs.
- 3° Divers.

Le conseil d'administration.

Après des années de travail nous sommes à même de vous offrir la nouvelle édition du

Répertoire des Administrateurs des Sociétés Anonymes Suisses

mis à jour fin décembre 1960.

Ce répertoire, unique en Suisse, est une source sérieuse de renseignements basés sur des communications officielles ainsi qu'un instrument de travail indispensable à l'homme d'affaire.

Il est en souscription jusqu'au 31 juillet pour le prix de Fr. 35.— l'exemplaire au lieu de Fr. 45.—.

Bulletin de souscription

Le soussigné souscrit auprès de l'éditeur

Imprimerie Centrale à Genève

..... exemplaire du «Répertoire des Administrateurs des Sociétés Anonymes Suisses» au prix de souscription de Fr. 35.— par exemplaire.

Modc de paiement: * Contre remboursement, port en sus.
* Contre paiement anticipé jusqu'au 30 août, dernier délai (Ch. post. 1 7827).

* Biffer ce qui ne convient pas.

Nom: Date:

Adresse: Signature: